



Ausgabe 49

54. Jahrgang

4. Dezember 2008



Nikolausfeier der TSG

am Sonntag 07.Dez. um 15.00 Uhr
in der Festhalle Friolzheim

Unsere Kinder- und Jugendgruppen präsentieren Ihnen
Ausschnitte aus den Übungsprogrammen.

Einlass: 14.30 Uhr

Parken ist auf dem Festplatz hinter der Schule/Halle möglich.

Im Interesse unserer Kinder bitten wir Sie in der Halle nicht zu rauchen.

Lieder zum Advent

**Am Samstag, den 06. Dezember 2008
in der evangelischen Kirche
Friolzheim um 19.30 Uhr**



**Der Liederkranz Friolzheim
lädt Sie zu einem Konzert
mit weihnachtlichen Liedern ein.**

**Nach dem Konzert werden im Nebenraum der Kirche
Getränke angeboten.**

Eintritt frei, Spenden erlaubt



Förderverein Schwester-Karoline-Haus e.V.

CAFETERIA mit
STIMMUNGSVOLLER WEIHNACHTSMUSIK

Am 07. DEZEMBER 2008 von
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mit dem Mönzheimer Trio



Trio „ad libitum“

Der **Förderverein** des Schwester-Karoline-Hauses
lädt Sie recht herzlich ein.

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ist unsere Cafeteria geöffnet.

Amtliches



Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Schleinitz Sebastian
Stellvertretung: Frau Herold Gabi
Adresse: Schulstr. 17, 71292 Frielzheim
Tel.: 07044/91585-0
Mail: schleinitz@seah.de, s-k-h@seah.de
www.seah.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

Kein Mitteilungsblatt

In der KW 52 / 2008 + KW 01 / 2009
erscheinen keine Frielzheimer Nachrichten.
Bitte geben Sie Ihre Manuskripte für diesen Zeitraum
schon vorher ab.
Letzter Annahmeschluss im Jahr 2008 ist der 16.12.2008
bis 11.00 Uhr.
Erster Annahmeschluss im Jahr 2009 ist der 05.01.2009
bis 11.00 Uhr
(Achtung! Der Redaktionsschluss in KW 2/09 wird durch
den Feiertag, am Dienstag, den 06.01.2009
auf Montag 05.01.2009 vorgezogen!)

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung

Frei laufende Hunde im Naturschutzgebiet Betzenbuckel

Immer wieder erhalten wir Beschwerden von Frielzheimer Mit-
bürgern, die über frei laufende Hunde im Bereich des Natur-
schutzgebietes Betzenbuckel klagen.
Nach den Vorschriften des Naturschutzgebietes ist es eindeutig
verboten, Hunde in diesem Bereich frei laufen zu lassen.
Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und
können mit einem Bußgeld gegen den/die Hundehalter/in ge-
ahndet werden.
Ein letzter Vorfall hat sich am vergangenen Wochenende ereig-
net. Hier hat ein frei laufender Schäferhund einen anderen (an-
geleinten) kleineren Hund gebissen und erheblich verletzt.
Im Interesse aller Hundehalter und auch der vielen Fußgänger,
die auf dem Betzenbuckel unterwegs sind, wird gebeten die
Leinenpflicht unbedingt einzuhalten.
Gemeinde Frielzheim

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -, Hohenzollernstraße 10,
70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei
der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember
2008 sind folgende Tiere meldepflichtig:

1) Pferde

(dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)

2) Schweine

(dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine,
Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)

3) Schafe

ab 10 Monate und älter (dazu gehören: weibliche Schafe,
Böcke, Hammel)

4) Bienen

Bienen müssen für 2009 nicht gemeldet werden, soweit diese
über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.

5) Geflügel - Hühner

(dazu gehören: Elterntiere, Legehennen, Junghennen, Küken,
Schlacht- und Masttiere)

- Truthühner/Puten

(dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und
Masttiere)

Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und
keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder mel-
de- noch beitragspflichtig

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Infor-
mationssystem für Tiere) herangezogen.

- Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)

- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam
in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe
etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche
als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Dieser meldet
den Gesamtbestand.

Halten Sie eine der o.g. Tierarten und sind Sie bisher bei der
Tierseuchenkasse noch nicht gemeldet, so melden Sie die Tier-
haltung bitte formlos schriftlich nach.

Beginnen Sie innerhalb des Jahres mit der Tierhaltung
o.g. Tierarten, so ist der Beginn der Tierhaltung innerhalb von
2 Wochen formlos schriftlich zu melden.

**Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere
im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken
gehalten werden.**

Die Meldebögen wurden Ende November 2008 versandt.
Sollten Sie bis zum 3.12.2008 keinen Meldebogen erhalten ha-
ben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet
sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchenge-
setzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossen-
schaften) sind zum 1. Februar 2009 meldepflichtig. Die uns be-
kannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgen-
ossenschaften erhalten Mitte Januar 2009 einen Meldebogen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter
www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur
Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse
sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem kön-
nen Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemel-
deter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen
etc.) einsehen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung die-
ser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit,
nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öff-
nungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.
Tel. 9036-0, Fax 903630

Herausgeber: Gemeinde Deckenpfronn - Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil
der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax
07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sons-
tigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kupp-
ler, Deckenpfronn - für "Was sonst noch interessiert" und den
Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail:
Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt
die Preisliste Nr. 30. Einzelversand nur gegen Bezahlung der
1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der Amtstag von Frau Notarvertreterin Beller findet jeden Montag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Grundbuchamt der Gemeindeverwaltung Friolzheim statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung in etwa einem halben Jahr, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 01.12.2008 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass aus Krankheitsgründen die Sitzung leider um eine Woche verschoben werden musste.

1) Grundschule Friolzheim

a) Sanierung des Parkettfußbodens in der Grundschule Friolzheim

- Erneute Information und Beschlussfassung -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Keinarth, der dem Gemeinderat bereits zur letzten Sitzung einen Vorschlag zur Parkettsanierung in der Grundschule unterbreitet hatte. Herr Keinarth verweist auf die Beratungen der letzten Sitzung sowie die umfangreichen Unterlagen die er dem Gemeinderat zu dieser Sitzung zur Verfügung gestellt hatte. Im Weiteren bringt er auch eine Musterplatte mit einem versiegeltem sowie einem geölten Parkett mit.

Überprüft wurde insbesondere nochmals, ob ein versiegeltes Parkett ebenso dauerhaft wie ein geöltes Parkett ist.

Von Seiten des Herstellers wurde dies bejaht. Nachdem versiegelte Böden in der Praxis noch nicht so lange eingebaut werden, konnten leider Erfahrungswerte aus der Praxis nicht eindeutig beurteilt werden.

Herr Keinarth stellt wie bei der letzten Sitzung fest, dass mit der größte Unterschied im Pflegeaufwand liegt, dieser ist bei einer versiegelten Fläche wesentlich geringer. Bei Einsatz des richtigen Pflegemittels wird auch die Rutschfestigkeit gewährleistet.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass nach einer Rücksprache mit Praktikern bzw. Hausmeistern eine deutliche Tendenz für eine versiegelte Parkettfläche besteht. Bei richtiger Pflege ist die Rutschfestigkeit kein Problem.

Nach weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig ein versiegeltes Parkett zu verwenden und den Auftrag an die Firma Erb aus Frickenhausen zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 32.098,66 € zu vergeben.

b) Beschaffung von Sportgeräten

- Beschlussfassung -

Dem Gemeinderat lag bereits bei der letzten Sitzung eine Liste der Vereine und Schule bezüglich von verschiedenen neuen Sportgeräten für die Halle vor.

Der Gemeinderat spricht sich für die Anschaffung der benötigten Gerätschaften aus und fasst einstimmigen Beschluss.

2) Sanierung und Umbau der Zehntscheuer

a) Belüftungseinrichtungen: Sachstand

Der Vorsitzende stellt fest, dass dieser Unterpunkt leider nicht behandelt werden kann, nachdem das Architektenehepaar zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein konnte.

Die Arbeiten in der Zehntscheuer sind im vollen Gang. Der Vorsitzende berichtet, dass zurzeit im Kellergeschoss neue Funktionsräume für Technik, Aufzug bzw. Treppenhaus gebaut werden.

Nachdem ihn immer wieder das Gerücht erreicht, dass die Zehntscheuer nun doch voll unterkellert werden soll, stellt er nochmals deutlich fest, dass dies nicht der Fall ist, sondern nur ca. 1/4 der Fläche zusätzlich für die Funktionsräume unterkellert wird.

b) Vergabe der Arbeiten für das Gewerk Natursteinarbeiten

Gemeindekämmerer Schabel erläutert kurz das ausgeschriebene Gewerk sowie die durchgeführte Ausschreibung. Bei der Ausschreibung hatten sich günstige Preise ergeben. Die Kostenberechnung für den Bereich Natursteinarbeiten war auf 119.000,-- € angesetzt. Das Angebot des günstigsten Anbieters ist von der Firma Schubert aus Ispringen und beläuft sich auf 79.021,60 € brutto.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die Firma Schubert zu vergeben.

3) Änderung des Bebauungsplanes "Schelmenäcker"

a) Bauvoranfrage Dachaufstockung Falkenstr. 25

Anhand verschiedener Skizzen wird die geplante Dachaufstockung des Gebäudes an der Ecke Falkenstraße/Lerchenstraße vorgestellt.

Im Bereich der Lerchenstraße sind im Bebauungsplan "Schelmenäcker" verschiedene Gebiete als Bungalowgebiete mit eingeschossiger Bauweise ausgewiesen.

Die Antragsteller wünschen nun eine Aufstockung ihres Gebäudes, um im Dachgeschoss entsprechend zusätzlichen Wohnraum zu gewinnen.

Von Seiten des Landratsamtes Enzkreis wurde festgestellt, dass eine solche Änderung nicht über eine Befreiung sondern nur über eine Bebauungsplanänderung genehmigt werden kann.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass es hier mit Sicherheit zu weiteren Nachfolgefällen kommt, auch werden durch mögliche Dachaufstockungen die Belichtungsverhältnisse für die direkt angrenzenden Nachbarn verschlechtert. Im Gegensatz dazu wird aus der Mitte des Gemeinderates festgestellt, dass sich Wohnbedürfnisse in den vergangenen 30 Jahren geändert haben. Durch eine solche Dachaufstockung kann weiterer Flächenverbrauch vermieden werden. Möglicherweise könnte ein Planer sich die Sache einmal anschauen, um eine für alle verträgliche Änderung des Bebauungsplanes zu realisieren. In der weiteren kontroversen Diskussion werden Für und Wider für eine Bebauungsplanänderung im Gemeinderat abgewogen. Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat eine Bebauungsplanänderung in diesem Bereich nicht durchzuführen.

b) Neugestaltung des Baufensters

bei Gebäude Lerchenstr. 21

Anhand einer Planskizze wird das Grundstück vorgestellt. Bei diesem Grundstück ist laut Bebauungsplan eine Grundflächenzahl von 0,4 zulässig. Allerdings wurde im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes ein viel zu kleines Baufenster ausgewiesen.

Der Eigentümer wurde damals beim Erschließungsbeitragsscheid in voller Höhe veranlagt.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass das Baufenster auf diesem Grundstück überarbeitet wird. In diesem Zusammenhang soll auch das Baufenster auf dem nebenliegenden

Grundstück überprüft werden, das wesentlich größer eingezeichnet wurde.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus eine entsprechende Bebauungsplanänderung in die Wege zu leiten.

4) Bausachen

a) Neubau einer Werbeanlage, Leonberger Str. 85

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Beim bestehenden Nettomarkt soll an der Südfassade eine zusätzliche Werbeanlage errichtet werden. Laut Vorschriften des Bebauungsplanes darf jedoch an einer Fassadenseite nur eine Werbeanlage angebracht werden. An der Südfassade hängt bereits eine Werbeanlage des Nettomarktes. Nachdem die Werbeanlage sich an der leeren Südwand gut einfügt und dieser Standort besser geeignet ist wie ein Standort im Bereich des Parkplatzes, spricht sich der Gemeinderat für die erforderliche Befreiung aus.

5) Anfragen und Bekanntgaben

a) Telefonhäuschen in der Pforzheimer Straße

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Telekom dieses Telefonhäuschen abbauen wird, nachdem die monatlichen Umsätze gegen Null gingen und sich weitere Reparaturen nicht mehr rentieren.

b) Bebauungsplan "Schellenberg" (Porsche) in Mönshheim

Der Vorsitzende verweist auf die übersandte Beratungsunterlage.

c) Ausbau Kreisstraße/Pforzheimer Straße

Der Vorsitzende stellt fest, dass eine Deckensanierung der Straße voraussichtlich im Frühjahr 2009 stattfinden wird.

d) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden hier die Beleuchtung des Kreisverkehrs. Die Firma wurde bereits beauftragt eine sofortige Notbeleuchtung durchzuführen.

- Bodenwellen im Bereich Spielplatz Brühlstraße

Hier wird moniert, dass diese ihre Zweck nicht erfüllen und die Autos nach wie vor mit gleicher Geschwindigkeit fahren. Von Seiten der Verwaltung wird festgestellt, dass eine Abnahme bisher nicht erfolgte und hier noch Nachbesserungsbedarf besteht.

- Abnahme Feldweg im Bereich "Lüsse"

Eine Teilabnahme durch die Verwaltung bzw. das Ingenieurbüro war erfolgt. Die Baufirma hatte zugesagt, dass sie sich um die Anliegen der Landwirte entsprechend kümmern wird. Die Verwaltung wird in dieser Sache nochmals tätig werden.

- Anschlagtafel Friedhof

Nach Vollendung des Neubaus sollte hier ein Schaukasten bzw. eine schönere Anschlagtafel angebracht werden.

- Veranstaltung "Helfer vor Ort" in Wimsheim

Hier wurde festgestellt, dass die Gemeinde Frielzheim sich zu einem größeren Teil an den Kosten beteiligt hatte. Dies wurde im Zeitungsbericht unterschlagen.

Festgestellt wurde, dass der Vorsitzende des Vereines bei seiner Ansprache die finanzielle Unterstützung durch beide Gemeinden ausdrücklich erwähnt hatte.

Die nächste Sitzung wird am Montag, 15.12.2008 stattfinden.

die Möglichkeit, die Termine in den eigenen PC-Kalender zu importieren.

Auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de sind unter dem Menüpunkt "Abfalleinsammlung" bei Terminsuche 2009 die Leerungstermine verfügbar. Zusätzlich werden die Termine der Schadstoffsammlung, der E-Geräte- sowie Sperrmüllabholung angezeigt. Der Nutzer hat dabei die Möglichkeit, zwischen einer Ausgabe auf dem Bildschirm und einer Druckversion zu wählen. "Seit kurzem kann auch online eine Datei erzeugt werden, die in den heimischen PC-Kalender importiert werden kann", ergänzt Abfallberater Reinhard Schmelzer.

Unter dem Menüpunkt "Recyclinghöfe" finden sich zudem die Öffnungszeiten 2009. "Die Öffnungszeiten an den Samstagen haben sich bewährt und werden auch im neuen Jahr beibehalten", wie Amtsleiter Ewald Buck betont. Zum Download stehen die Abfuhrpläne unter dem Punkt "Formulare/Infos" bei Infomaterial zur Verfügung.

Die Entsorgungsplattform steht in der aktualisierten Form seit einem Jahr im Netz. "Wir haben etwa 80.000 Zugriffe registriert. Am meisten gefragt waren die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe, Leerungstermine, allgemeine Entsorgungshinweise sowie Häufige Fragen", zieht Abfallberater Schmelzer eine positive Bilanz. Die 28 verschiedenen Abfuhrpläne wurden insgesamt über 12.000 Mal heruntergeladen. Auch der Terminalservice, bei dem die Abfuhrtermine kostenlos per E-Mail verschickt werden, steht weiterhin zur Verfügung. Derzeit nutzen 250 Bürgerinnen und Bürger bzw. Betriebe dieses Angebot.

Die Verteilung der gedruckten Abfuhrpläne beginnt am Freitag, 12. Dezember. Zum gleichen Zeitpunkt sind die neuen Falbblätter "Recyclinghöfe 2009" sowie die Formulare zur Anmeldung der Sperrmüll- und E-Geräte-Abholung auf allen Rathäusern erhältlich.

Auch telefonisch stehen die Abfallberater unter der Nummer 07231 354838 für alle Auskünfte rund um das Thema Abfall zur Verfügung.

Einbürgerungsbehörde im Landratsamt geschlossen

PFORZHEIM/ ENZKREIS. Am Dienstag, 9. Dezember, ist die Einbürgerungsbehörde im Landratsamt Enzkreis wegen einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung geschlossen. An den übrigen Wochentagen ist die Behörde zu den üblichen Sprechzeiten (Montag von 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) erreichbar.

Selbsthilfegruppe für Borderline-Störungen

ENZKREIS. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS) bei "Netzwerk looping" im Landratsamt unterstützt eine neu gegründete Selbsthilfegruppe zu "Borderline".

Menschen mit der Persönlichkeitsstörung Borderline leiden unter starken Stimmungsschwankungen und extremen Verhaltensmustern. Der abrupte Wechsel ihrer Gefühlslage ist für die Betroffenen selbst oft kaum nachvollziehbar. Wutausbrüche oder Tobsuchtsanfälle entstehen scheinbar aus dem Nichts. Die Grundstimmung ist meist ängstlich, gedrückt, verzweifelt, kann aber zu starker Erregung kippen. Menschen mit Borderline werden deshalb häufig als unberechenbar erlebt.

Die emotionalen Wechselbäder sind für Angehörige und Bezugspersonen ebenfalls sehr belastend, denn sie müssen mit oft widersprüchlichen Aussagen zurechtkommen. Beziehungspartner erleben mit den Betroffenen eine Schaukel zwischen großer Leidenschaft und grober Zurückweisung - kein Wunder, dass Menschen mit Borderline häufig die Beziehung wechseln. Geprägt sind diese Beziehungen unter anderem von der Angst, verlassen zu werden.

Ein weiteres Kennzeichen einer Borderline-Störung ist selbstgefährdendes Verhalten wie selbst zugefügte Schnittverletzungen und Brandwunden, Drogenmissbrauch und Essstörungen. In Pforzheim und dem Enzkreis gibt es bereits einen kleinen Kreis von Betroffenen, der sich in Zukunft regelmäßig zu einem Erfahrungsaustausch treffen wird. Gesprächsthemen sind der Umgang mit dem Alltag, Freunden und Angehörigen und das Überdenken eigener Verhaltensweisen in Krisensituationen.

"Menschen in Selbsthilfegruppen erfahren untereinander Verständnis und können darauf neue Beziehungen aufbauen,"



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Abfallwirtschaft online

Leerungstermine und Öffnungszeiten 2009 im Internet abrufbar ENZKREIS. Ab sofort sind im Internet alle Leerungs-Termine der Restmüll-, Bioabfall- und Grünen Tonnen sowie die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe im Enzkreis abrufbar. Neu ist

weiß Renate Poignée von KISS. Bei ihr können sich Interessierte melden unter der Telefonnummer 07231 308-743 oder per E-Mail an Renate.Poignee@enzkreis.de; alle Anfragen werden vertraulich behandelt, wie Poignée versichert.

Landratsamt Enzkreis



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Soziale Dienste



Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH



Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenjorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do., Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren
und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und
Donnerstagsvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg

Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
 - Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
 - Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
 - Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
- Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:
07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag 06.12.2008

Pregizer - Apotheke, Leopoldplatz - Ecke Baumstraße,
Pforzheim

Tel.(07231)14370, Fax 143714

Sonntag 07.12.2008

Leopold - Apotheke, Bahnhofstraße 6, Pforzheim
Tel.(07231) 351840, Fax 358047

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Frielzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



Frielzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden



Frielzheimer Sperrmüllbörse

zu verschenken:

Wickeltisch Buche Tel: 07044 41580

sehr sehr stabile und gute Matratze 2m x 1m

Tel: 07044 43523

2 Ringkronenlampen Eiche rustikal,

5 Gläser honigfarben, hängend Tel: 07044 43523

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Frielzheim, Tel. 44814

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rand	Recyclinghof Frielzheim	Recyclinghof Wurnberg	Sonstiges	
DEZEMBER	1 Mo						
	2 Di		14:00-17:30				
	3 Mi	x					
	4 Do		14:00-17:30	9:00-12:30			
	5 Fr						
	6 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
	7 So					50. KW	
	8 Mo						
	9 Di			14:00-17:30			
	10 Mi		□				
	11 Do		● 9:00-12:30	14:00-17:30			
	12 Fr						
	13 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
	14 So					51. KW	
	15 Mo						
	16 Di						
	17 Mi	x	14:00-17:30	9:00-12:30			
	18 Do						
	19 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30			
	20 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
	21 So					52. KW	
	22 Mo						
	23 Di						
	24 Mi						
	25 Do	1. Weihnachtsfeiertag					
	26 Fr	2. Weihnachtsfeiertag					
	27 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
	28 So					53. KW	
	29 Mo						
	30 Di		14:00-17:30				
	31 Mi						

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Abruf entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Maria Gronenberg, Finkenstr. 47, feiert am 05.12.2008 ihren 77. Geburtstag.

Herr Horst Winkler, Breitlastr. 10, feiert am 09.12.2008 seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

Standesamtliche Nachrichten**Veröffentlichung von Ehe- und Altersjubilaren**

Nach § 34 Abs. 2 und 4 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Ehe- und Altersjubilaren veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Die Veröffentlichung und Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt.

Folgende Jubiläen werden veröffentlicht:

Geburtstage:

der 70. und jeder folgende Geburtstag
ab dem 90. Geburtstag auch Übermittlung an den Rundfunk.

Ehejubiläen:

ab goldener Hochzeit



Bitte hier ausschneiden

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

An das
Bürgermeisteramt
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Ich wünsche, dass folgende Jubiläen

☐ von mir ☐ meiner Gattin/meinem Gatten

nicht veröffentlicht werden (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ alle Geburtstage ☐ folgende Geburtstage

.....
.....

☐ alle Ehejubiläen ☐ folgende Ehejubiläen

.....
.....

Absender

.....
Name, Vorname ggf. Name, Vorname der Gattin/des Gatten

.....
Geburtstag ggf. Geburtstag der Gattin/des Gatten

.....
Tag der Eheschließung

.....
Straße, Hausnummer

.....
Unterschrift



Bitte hier ausschneiden

Mängelscheck

Bitte hier ausschneiden

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Name:

Anschrift:

.....

Tel.:

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik

.....

Wo?

Verbesserungsvorschlag/Anregung

.....

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:



Bitte hier ausschneiden

**Freiwillige Feuerwehr
Friolzheim****Übung**

Am Sonntag 07.12.08 trifft sich die aktive Wehr zur Übung.
Antreten 7.45 Uhr

Jugendfeuerwehr

Am Samstag 06.12.08 ist Übung für die Jugendfeuerwehr. Beginn 16.00 Uhr.

Termine

19.12.08 Freitagsübung

Kindergärten**"Freude schenken - Leben verändern"**

Auch dieses Jahr hat sich der Kindergarten wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt.



Die Kinder haben eifrig mit ihren Eltern alle möglichen Dinge für viele Jungen und Mädchen in Not gesammelt. Dann brachten wir diese liebevoll gepackten Päckchen wieder zu Frau Hermann, die sich sehr freute und viele Fragen beantworten musste.

Alles Gute bis zum nächsten Jahr, denn da kommen wir bestimmt wieder.